

Industriestraße 29
59229 Ahlen
Tel.: 02382/ 9890-0
Steuernummer: 304/5987/4152

STADT BECKUM

19. Okt. 2019

Stadt Beckum / Rat Beckum

z.H. Frau Gaby Günnewig/
Tim Dominikowski

59269 Beckum

18.10.2019

Antrag auf Änderung des Durchführungsvertrag

"Betriebserweiterung Auto Weber GmbH & Co. KG" in Beckum bezüglich der Verlängerung der Frist zur Einreichung des Bauantrages zum 21.12.2019 auf den 21.12.2022 zu verlängern .

Sehr geehrter Damen und Herren,

mit der Umsetzung des GW Plus Platzes im Jahr 2017 ist neben der hervorragenden, überdurchschnittlichen Performance von Auto Weber die Grundvoraussetzung geschaffen worden, dass wir einen neuen unbegrenzten Audi Handelsvertrag bekommen haben.

Hierfür erst einmal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Wie Sie sicherlich wissen, ist die Automobilindustrie in unruhigem Fahrwasser bzw. in einem tiefgreifenden Wandel:

- Wir haben zwar die erste Hürde der neuen Verträge überstanden (z.B. Soest mit Audi gar nicht mehr besetzt, Huneke Lippstadt und Knubel Münster etc. haben zum 1.4.2020 keinen Audihandelsvertrag mehr!), aber die Auslese bzw. die Minimierung des Händlernetzes geht unvermindert weiter, nicht nur bei VW und Audi, sondern auch bei anderen Marken, wie zuletzt der Verkauf von Mercedes Ostendorf gezeigt hat.
VW und Audi wollen auch weiterhin hier ihr Netz stark ausdünnen, die nächste Welle

der Händlernetzminimierung soll über die Bank laufen, weswegen eine gesunde Bonität und Liquidität zwingend erforderlich ist.

- Eine bevorstehende Wirtschaftsrezession wird immer wahrscheinlicher.
- Ein Technikwechsel zu alternativen Antriebsformen, wie z.B. die Lithium Batterie, ist für das Autohaus sehr kostenintensiv (für unseren Betrieb Ladesäulen, spezielle Arbeitsplätze für e-Fahrzeuge, Spezialwerkzeuge für e-Fahrzeuge, Quarantäne Platz, intensive Um- und Weiterqualifizierung der Mitarbeiter, fallende Restwerte, neue CI Standards vom Hersteller bezüglich des Wandels zum e-Mobilitätsleister (wie eventuell ein neues Fußbodenkonzept mit Starkstromanschlüssen im Fußboden) etc. etc..
- Umweltdiskussionen über zukünftige Mobilitätsformen, die unser Geschäft erschweren.
- Gekündigte Audi GW-Plus Verträge (Gebrauchtwagen), bei denen wir zwar einen neuen Vertrag bekommen sollen, die neuen Verträge mit den Standards allerdings noch nicht veröffentlicht wurden.
- Geänderte Geschäftsmodelle durch Digitalisierung, z.B. möchte unser Hersteller vermehrt Autos direkt online verkaufen.

Als starkes, agiles Familienunternehmen sehen wir trotz des Trends zur Größe eine große Chance in der VW und Audi Welt, wenn wir schnell, flexibel und finanziell gesund aufgestellt sind und bleiben-

Wir wollen weiter für Beckum in Beckum ein erfolgreiches Familienunternehmen bleiben und bitten um eine Verlängerung der Frist auf den 21.12.2022 aus folgenden Gründen:

- Die Standards und Notwendigkeiten für Batterieautos ändern sich auch für unsere Hersteller wöchentlich. Wir befinden uns auf unbekanntem Terrain und auch unser Hersteller arbeitet im „Try und Error Modus“. Was an Standards vom Hersteller und auch vom Gesetzgeber auf uns zukommt ist noch nicht ganz klar, trotzdem werden wir in den nächsten 3 Jahren zwischen 400.000 und 700.000€ in E-Mobilitätsinfrastrukturen investieren müssen. Hinzu kommen womöglich noch zwingende bauliche Veränderungen.
In diese Summe sind keine Verluste durch fallende Restwerte eingerechnet.
- Hinzu kommen zwingende hohe Investitionen in die Digitalisierung (Online Plattform, Car Sharing Module und Infrastruktur, Digitale Brillen in allen Abteilungen, Fahrzeugscanner etc.)
-
-

- Durch die fehlende Planungssicherheit bezüglich der Baustandards, der Service – E-Arbeitsplätze und auch der GW-Plus Standards, sehen wir uns nicht in der Lage, ein Konzept für das Nebengebäude aufzustellen.
- Die Liquidität und Bonität wird zur Zeit intensiv in Anspruch genommen, durch
 - fallende Restwerte,
 - schwankende, sehr variable Nachfragen und damit verbunden größere, kapitalintensivere Spitzen in der Lagerhaltung von Neu- und Gebrauchtwagen
 - zunehmende Verkaufs- und Auslieferungsstopps, bei denen wir keine Autos ausliefern dürfen, die wir schon bezahlt haben, sowie hohe Investitionen in e-Mobilität und Digitalisierung.

Die nächsten 2-3 Jahre werden mehr in der Automobilindustrie ändern, als die letzten 30 Jahre zusammen. Der Ausgang ist unbekannt, hier gilt es seine Kräfte zu stärken und eine größtmögliche Flexibilität zu bewahren, um im entscheidenden Moment zukunftsfähig sein zu können.

Aus diesen genannten Gründen sehen wir uns zur Zeit nicht in der Lage, den Plan des Nebengebäudes umzusetzen.

Wir danken für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit für den Standort Beckum.

Mit freundlichen Grüßen


Weber Grundstücksgesellschaft mbH